

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Tirschenreuth
Januar 2026



**Sperrfrist:
30.01.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Tirschenreuth

Berichtsmonat: Januar 2026

Erstellungsdatum: 23.01.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 27.02.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südost

Bundesagentur für Arbeit

90328 Nürnberg

E-Mail:

Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de

Hotline:

Tel.: 0911 / 179-8001

Internet:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2026.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Tirschenreuth

Januar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Tirschenreuth
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.575	2.492	2.383	83	3,3	59	2,3	2,1	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.766	1.520	1.427	246	16,2	35	2,0	0,6	-1,2
58,7% Männer	1.037	848	769	189	22,3	11	1,1	0,4	-2,5
41,3% Frauen	729	672	658	57	8,5	24	3,4	0,9	0,5
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	155	143	138	12	8,4	-7	-4,3	-6,5	3,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	39	30	-6	-15,4	-12	-26,7	-7,1	-23,1
46,3% 50 Jahre und älter	818	677	657	141	20,8	19	2,4	-0,4	-1,2
36,4% dar. 55 Jahre und älter	643	538	534	105	19,5	29	4,7	-	0,4
27,1% Langzeitarbeitslose	478	452	443	26	5,8	-19	-3,8	-7,0	-9,8
10,7% Schwerbehinderte Menschen	189	164	160	25	15,2	2	1,1	-8,9	-9,6
24,2% Ausländer	427	403	356	24	6,0	-22	-4,9	-3,1	-16,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	507	408	349	99	24,3	38	8,1	32,0	5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	318	163	125	155	95,1	32	11,2	0,6	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	127	79	-79	-62,2	-15	-23,8	209,8	-15,1
seit Jahresbeginn	507	4.502	4.094	x	x	38	8,1	1,5	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	261	319	303	-58	-18,2	17	7,0	31,3	-7,6
dar. in Erwerbstätigkeit	73	70	79	3	4,3	-7	-8,8	34,6	-12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	83	73	-34	-41,0	7	16,7	66,0	7,4
seit Jahresbeginn	261	4.468	4.149	x	x	17	7,0	2,1	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	3,7	3,5	x	x	x	4,2	3,7	3,5
dar. Männer	4,7	3,9	3,5	x	x	x	4,7	3,8	3,6
Frauen	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,7	3,5	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,4	3,2	x	x	x	3,7	3,5	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,7	2,1	x	x	x	3,0	2,8	2,6
50 bis unter 65 Jahre	5,2	4,3	4,2	x	x	x	5,1	4,4	4,3
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,0	5,0	x	x	x	5,9	5,1	5,1
Ausländer	16,7	15,7	13,9	x	x	x	17,9	16,6	17,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,1	3,8	x	x	x	4,6	4,0	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.804	1.562	1.480	242	15,5	56	3,2	1,8	0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.119	1.890	1.829	229	12,1	89	4,4	3,4	3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.135	1.910	1.849	225	11,8	92	4,5	3,6	4,3
Unterbeschäftigtequote	5,1	4,6	4,4	x	x	x	4,9	4,4	4,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	905	718	664	187	26,0	40	4,6	3,3	3,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.444	1.438	1.422	6	0,4	-32	-2,2	-1,8	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	465	470	474	-5	-1,0	-34	-6,9	-1,6	4,1
Bedarfsgemeinschaften	1.095	1.108	1.095	-13	-1,2	-38	-3,4	-1,9	-1,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	104	117	163	-13	-11,1	-3	-2,8	-4,1	73,4
Zugang seit Jahresbeginn	104	1.562	1.445	x	x	-3	-2,8	10,4	11,8
Bestand	638	666	727	-28	-4,2	-195	-23,4	-17,9	-12,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.402	1.343	1.245	59	4,4	25	1,8	3,5	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.014	805	764	209	26,0	54	5,6	5,2	9,3
62,2% Männer	631	462	422	169	36,6	18	2,9	1,3	4,2
37,8% Frauen	383	343	342	40	11,7	36	10,4	11,0	16,3
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	82	75	80	7	9,3	-13	-13,7	-8,5	35,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	23	19	-3	-13,0	-	-	43,8	18,8
53,0% 50 Jahre und älter	537	417	405	120	28,8	17	3,3	1,2	1,5
43,1% dar. 55 Jahre und älter	437	350	350	87	24,9	20	4,8	0,9	2,3
13,9% Langzeitarbeitslose	141	130	135	11	8,5	9	6,8	10,2	13,4
12,7% Schwerbehinderte Menschen	129	109	106	20	18,3	12	10,3	-1,8	-1,9
12,7% Ausländer	129	116	113	13	11,2	16	14,2	27,5	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	387	242	201	145	59,9	44	12,8	21,0	14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	300	137	105	163	119,0	36	13,6	1,5	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	56	43	-28	-50,0	-2	-6,7	124,0	26,5
seit Jahresbeginn	387	2.835	2.593	x	x	44	12,8	6,5	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	172	190	159	-18	-9,5	33	23,7	53,2	-14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	65	60	62	5	8,3	-2	-3,0	62,2	-12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	46	40	-18	-39,1	9	47,4	119,0	21,2
seit Jahresbeginn	172	2.669	2.479	x	x	33	23,7	5,9	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,0	1,9	x	x	x	2,3	1,9	1,7
dar. Männer	2,9	2,1	1,9	x	x	x	2,8	2,1	1,8
Frauen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,2	1,9	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,3	x	x	x	1,3	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,5	2,7	2,6	x	x	x	3,4	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,3	3,3	x	x	x	4,0	3,3	3,3
Ausländer	5,0	4,5	4,4	x	x	x	4,5	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,2	2,0	x	x	x	2,6	2,0	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.026	817	781	209	25,6	55	5,7	4,9	9,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.124	919	871	205	22,3	48	4,5	3,8	4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.140	939	891	201	21,4	51	4,7	4,4	5,7
Unterbeschäftigte	2,7	2,3	2,1	x	x	x	2,6	2,2	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	905	718	664	187	26,0	40	4,6	3,3	3,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.173	1.149	1.138	24	2,1	34	3,0	0,5	-1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	752	715	663	37	5,2	-19	-2,5	-4,2	-11,0
54,0% Männer	406	386	347	20	5,2	-7	-1,7	-0,8	-9,6
46,0% Frauen	346	329	316	17	5,2	-12	-3,4	-7,8	-12,5
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	73	68	58	5	7,4	6	9,0	-4,2	-21,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	16	11	-3	-18,8	-12	-48,0	-38,5	-52,2
37,4% 50 Jahre und älter	281	260	252	21	8,1	2	0,7	-3,0	-5,3
27,4% dar. 55 Jahre und älter	206	188	184	18	9,6	9	4,6	-1,6	-3,2
44,8% Langzeitarbeitslose	337	322	308	15	4,7	-28	-7,7	-12,5	-17,2
8,0% Schwerbehinderte Menschen	60	55	54	5	9,1	-10	-14,3	-20,3	-21,7
39,6% Ausländer	298	287	243	11	3,8	-38	-11,3	-11,7	-27,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	120	166	148	-46	-27,7	-6	-4,8	52,3	-3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	26	20	-8	-30,8	-4	-18,2	-3,7	17,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	71	36	-51	-71,8	-13	-39,4	x	-39,0
seit Jahresbeginn	120	1.667	1.501	x	x	-6	-4,8	-5,9	-9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	89	129	144	-40	-31,0	-16	-15,2	8,4	0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	8	10	17	-2	-20,0	-5	-38,5	-33,3	-10,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	37	33	-16	-43,2	-2	-8,7	27,6	-5,7
seit Jahresbeginn	89	1.799	1.670	x	x	-16	-15,2	-3,0	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,8	1,8
dar. Männer	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,9	1,8	1,7
Frauen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,4	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	0,8	x	x	x	1,6	1,7	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Ausländer	11,6	11,2	9,5	x	x	x	13,4	13,0	13,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	778	745	699	33	4,4	1	0,1	-1,5	-7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	995	971	958	24	2,5	41	4,3	3,0	3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	995	971	958	24	2,5	41	4,3	2,9	3,0
Unterbeschäftigtequote	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.444	1.438	1.422	6	0,4	-32	-2,2	-1,8	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	465	470	474	-5	-1,0	-34	-6,9	-1,6	4,1
Bedarfsgemeinschaften	1.095	1.108	1.095	-13	-1,2	-38	-3,4	-1,9	-1,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

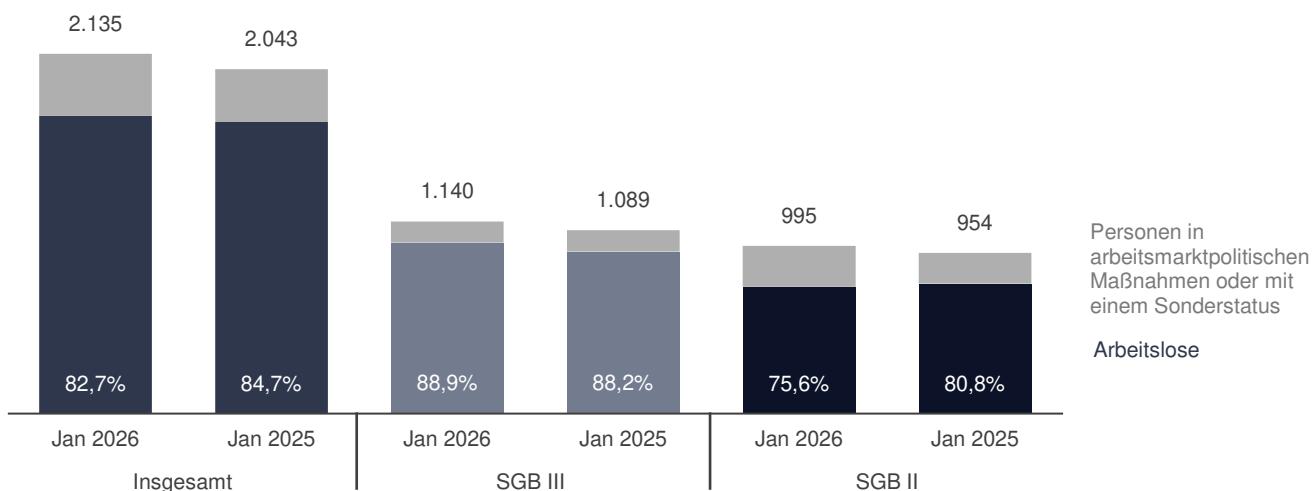
Komponenten der Unterbeschäftigung

Tirschenreuth

Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	1.766	1.520	246	16,2	35	2,0	0,6	-1,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	38	42	-4	-9,5	21	123,5	75,0	120,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	35	38	-3	-7,9	23	191,7	123,5	194,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	3	4	-1	-25,0	-2	-40,0	-42,9	-57,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.804	1.562	242	15,5	56	3,2	1,8	0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	315	328	-13	-4,0	33	11,7	11,9	19,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	57	57	-	-	-6	-9,5	-13,6	-13,9
Arbeitsgelegenheiten	13	13	-	-	8	160,0	160,0	144,4
Fremdförderung	197	198	-1	-0,5	33	20,1	16,5	37,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	47	59	-12	-20,3	-1	-2,1	18,0	-5,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.119	1.890	229	12,1	89	4,4	3,4	3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	20	-4	-20,0	3	23,1	33,3	53,8
Gründungszuschuss	16	20	-4	-20,0	3	23,1	42,9	53,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.135	1.910	225	11,8	92	4,5	3,6	4,3
Unterbeschäftigte	5,1	4,6	x	x	x	4,9	4,4	4,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	79,6	x	x	x	84,7	82,0	81,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.014	805	209	26,0	54	5,6	5,2	9,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	12	12	-	-	1	9,1	-14,3	21,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	12	12	-	-	1	9,1	-14,3	21,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.026	817	209	25,6	55	5,7	4,9	9,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	98	102	-4	-3,9	-7	-6,7	-3,8	-23,1
Berufliche Weiterbildung inklusive	49	49	-	-	-9	-15,5	-16,9	-17,7
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	21	21	-	-	-2	-8,7	-8,7	-30,4
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	28	32	-4	-12,5	4	16,7	33,3	-28,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.124	919	205	22,3	48	4,5	3,8	4,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	20	-4	-20,0	3	23,1	42,9	53,8
Gründungszuschuss	16	20	-4	-20,0	3	23,1	42,9	53,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.140	939	201	21,4	51	4,7	4,4	5,7
Unterbeschäftigtequote	2,7	2,3	x	x	x	2,6	2,2	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,9	85,7	x	x	x	88,2	85,1	82,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	752	715	37	5,2	-19	-2,5	-4,2	-11,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	26	30	-4	-13,3	20	x	200,0	x
Aktivierung und berufliche Eingliederung	23	26	-3	-11,5	*	*	x	x
Sonderregelung für Ältere ³⁾	3	4	-1	-25,0	-2	-40,0	-42,9	-57,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	778	745	33	4,4	1	0,1	-1,5	-7,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	217	226	-9	-4,0	40	22,6	20,9	48,0
Berufliche Weiterbildung inklusive	8	8	-	-	3	60,0	14,3	10,0
Förderung von Menschen mit Behinderungen	13	13	-	-	8	160,0	160,0	144,4
Arbeitsgelegenheiten	176	177	-1	-0,6	35	24,8	20,4	50,0
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	19	27	-8	-29,6	-5	-20,8	3,8	25,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	995	971	24	2,5	41	4,3	3,0	3,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	995	971	24	2,5	41	4,3	2,9	3,0
Unterbeschäftigtequote	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,6	73,6	x	x	x	80,8	79,0	80,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

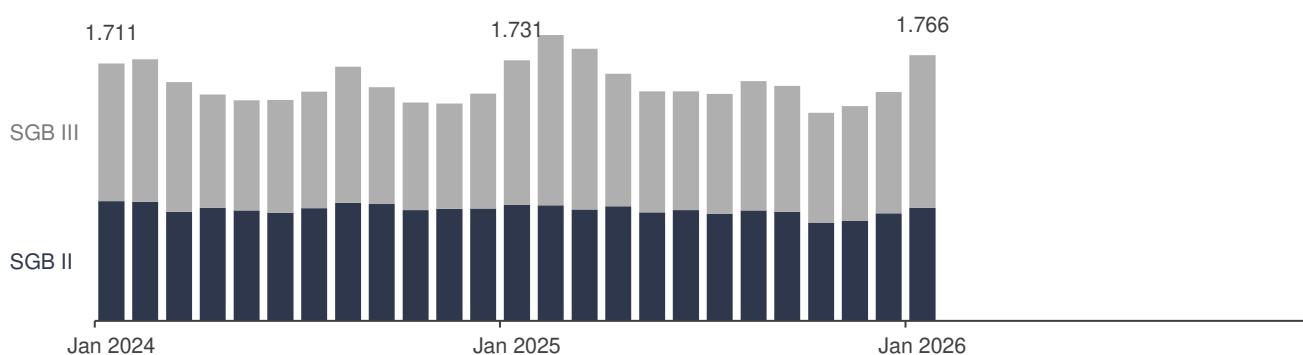
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Tirschenreuth

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 246 auf 1.766 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 35 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.014, das sind 209 mehr als im Vormonat und 54 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 752 Arbeitslose, das ist ein Plus von 37 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 19 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	1.766	246	16,2	35	2,0	4,3	3,7	4,2
Männer	1.037	189	22,3	11	1,1	4,7	3,9	4,7
Frauen	729	57	8,5	24	3,4	3,8	3,5	3,7
15 bis unter 25 Jahre	155	12	8,4	-7	-4,3	3,6	3,4	3,7
15 bis unter 20 Jahre	33	-6	-15,4	-12	-26,7	2,3	2,7	3,0
50 Jahre und älter	818	141	20,8	19	2,4	5,2	4,3	5,1
55 Jahre und älter	643	105	19,5	29	4,7	6,0	5,0	5,9
Deutsche	1.339	222	19,9	57	4,4	3,5	2,9	3,3
Ausländer	427	24	6,0	-22	-4,9	16,7	15,7	17,9
Rechtskreis SGB III	1.014	209	26,0	54	5,6	2,5	2,0	2,3
Männer	631	169	36,6	18	2,9	2,9	2,1	2,8
Frauen	383	40	11,7	36	10,4	2,0	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	82	7	9,3	-13	-13,7	1,9	1,8	2,2
15 bis unter 20 Jahre	20	-3	-13,0	-	-	1,4	1,6	1,3
50 Jahre und älter	537	120	28,8	17	3,3	3,5	2,7	3,4
55 Jahre und älter	437	87	24,9	20	4,8	4,1	3,3	4,0
Deutsche	885	196	28,4	38	4,5	2,3	1,8	2,2
Ausländer	129	13	11,2	16	14,2	5,0	4,5	4,5
Rechtskreis SGB II	752	37	5,2	-19	-2,5	1,8	1,7	1,9
Männer	406	20	5,2	-7	-1,7	1,9	1,8	1,9
Frauen	346	17	5,2	-12	-3,4	1,8	1,7	1,9
15 bis unter 25 Jahre	73	5	7,4	6	9,0	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	13	-3	-18,8	-12	-48,0	0,9	1,1	1,6
50 Jahre und älter	281	21	8,1	2	0,7	1,8	1,6	1,8
55 Jahre und älter	206	18	9,6	9	4,6	1,9	1,7	1,8
Deutsche	454	26	6,1	19	4,4	1,2	1,1	1,1
Ausländer	298	11	3,8	-38	-11,3	11,6	11,2	13,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

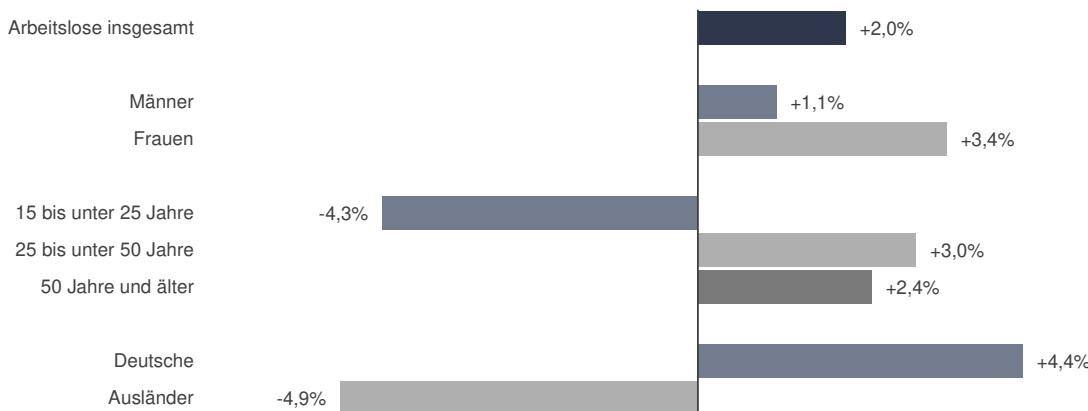
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

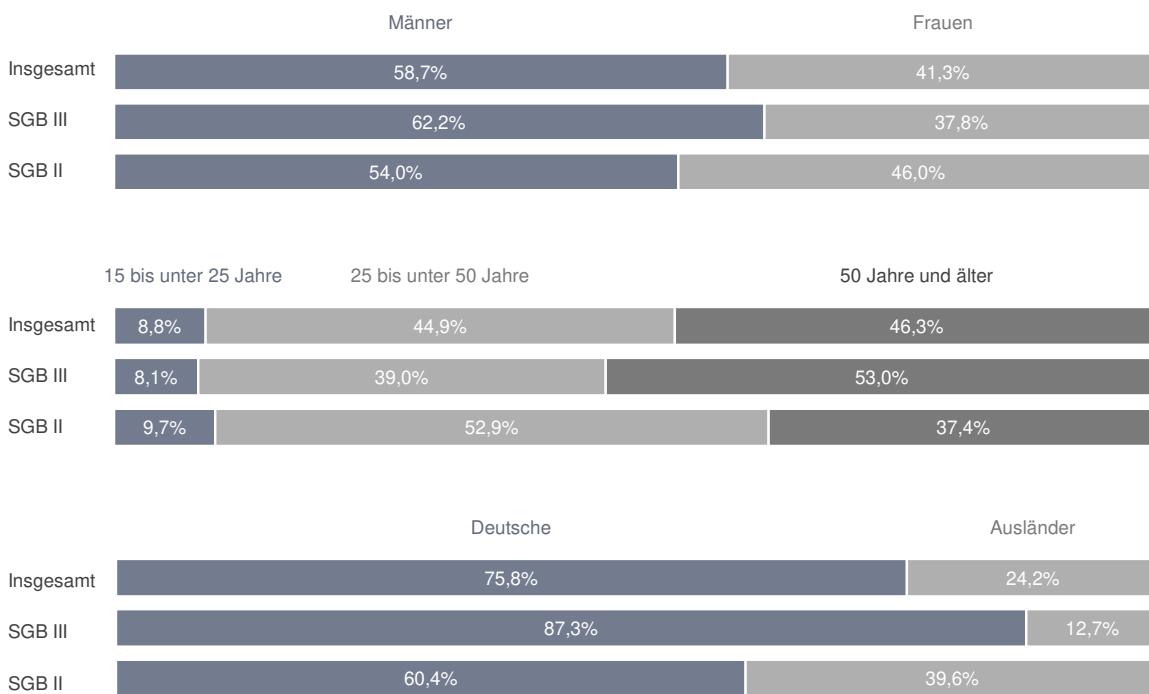
Tirschenreuth
Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -5% bei Ausländern bis +4% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

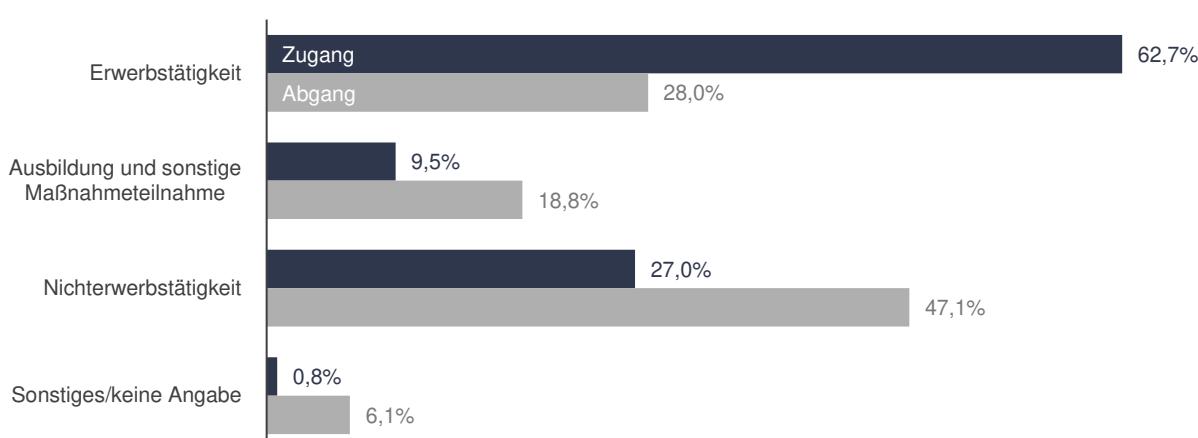
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 507 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 261 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 mehr als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 318 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 73 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 7 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	507	99	24,3	38	8,1	507	38	8,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	318	155	95,1	32	11,2	318	32	11,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	317	167	111,3	36	12,8	317	36	12,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-10	-100,0	-	x	-	-	x
Selbstständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	48	-79	-62,2	-15	-23,8	48	-15	-23,8
Nichterwerbstätigkeit	137	26	23,4	20	17,1	137	20	17,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	84	6	7,7	8	10,5	84	8	10,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	51	20	64,5	12	30,8	51	12	30,8
Sonstiges/keine Angabe	4	-3	-42,9	1	33,3	4	1	33,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	261	-58	-18,2	17	7,0	261	17	7,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	73	3	4,3	-7	-8,8	73	-7	-8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	72	7	10,8	-1	-1,4	72	-1	-1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	-	x	-	-	x
Selbstständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	49	-34	-41,0	7	16,7	49	7	16,7
Nichterwerbstätigkeit	123	-17	-12,1	18	17,1	123	18	17,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	76	-28	-26,9	15	24,6	76	15	24,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	32	10	45,5	1	3,2	32	1	3,2
Sonstiges/keine Angabe	16	-10	-38,5	-1	-5,9	16	-1	-5,9

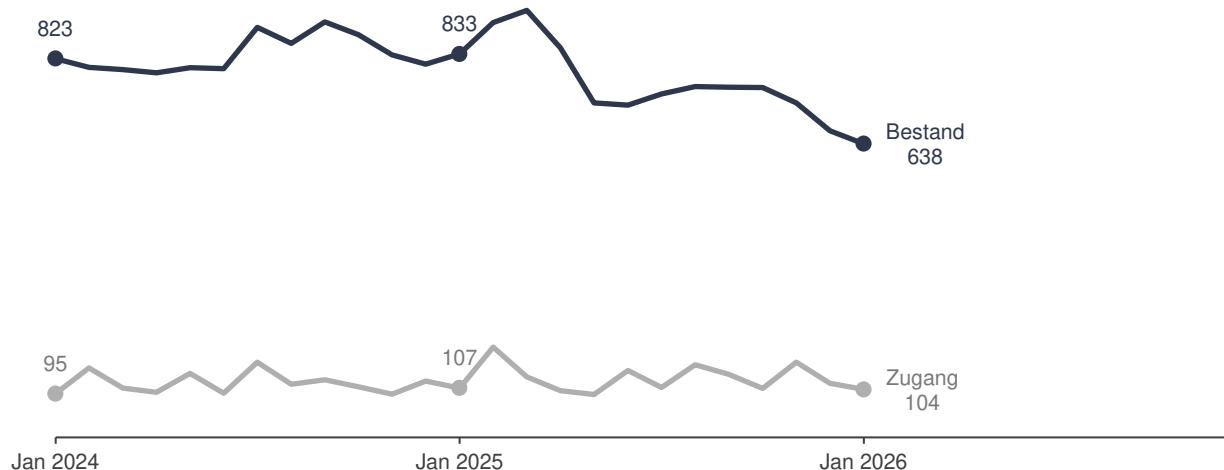
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 638 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 28 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 195 Stellen weniger (-23 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 104 neue Arbeitsstellen, das waren 3 oder 3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 133 Arbeitsstellen abgemeldet, 46 oder 53 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber				
		Vormonat		Vorjahresmonat								
		absolut	in %	absolut	in %							
		1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	104	-13	-11,1	-3	-2,8		104	-3	-2,8			
dar. sofort zu besetzen	90	-10	-10,0	-1	-1,1		90	-1	-1,1			
sozialversicherungspflichtig	101	-7	-6,5	-2	-1,9		101	-2	-1,9			
dar. sofort zu besetzen	87	-4	-4,4	-	-		87	-	-			
Bestand	638	-28	-4,2	-195	-23,4		638	-195	-23,4			
dar. sofort zu besetzen	626	-24	-3,7	-191	-23,4		626	-191	-23,4			
sozialversicherungspflichtig	613	-29	-4,5	-196	-24,2		613	-196	-24,2			
dar. sofort zu besetzen	601	-26	-4,1	-192	-24,2		601	-192	-24,2			
Abgang	133	-45	-25,3	46	52,9		133	46	52,9			
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	131	-41	-23,8	47	56,0		131	47	56,0			

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



[zurück zum Inhalt](#)

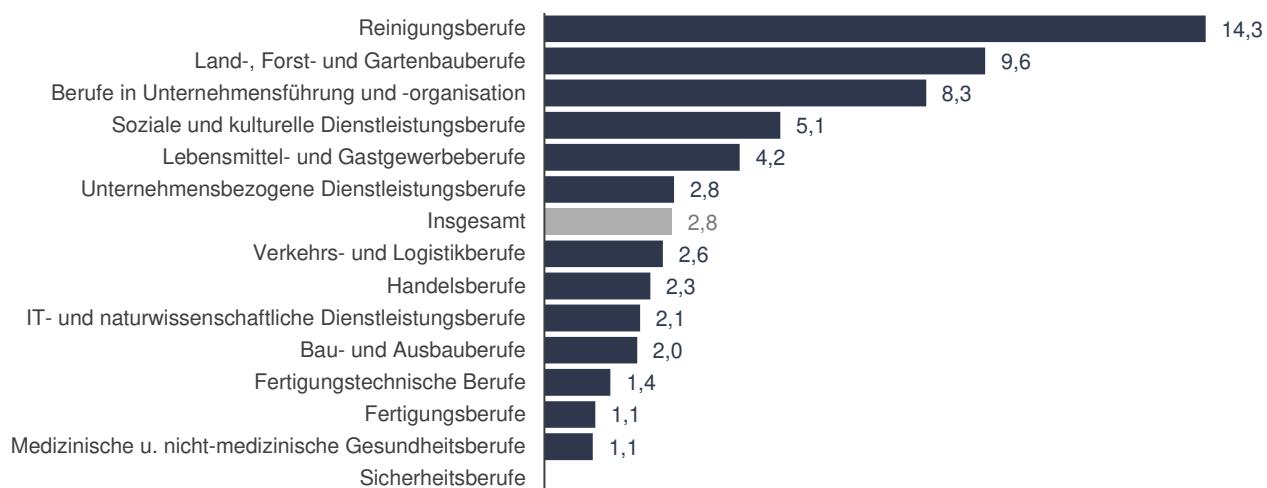
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Tirschenreuth

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	1.766	100	246	16,2	35	2,0		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	86	4,9	34	65,4	-14	-14,0		
Fertigungsberufe	146	8,3	20	15,9	-	-		
Fertigungstechnische Berufe	138	7,8	24	21,1	22	19,0		
Bau- und Ausbauberufe	141	8,0	56	65,9	-39	-21,7		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	106	6,0	4	3,9	8	8,2		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	58	3,3	-2	-3,3	2	3,6		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	87	4,9	-5	-5,4	21	31,8		
Handelsberufe	184	10,4	19	11,5	1	0,5		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	149	8,4	15	11,2	1	0,7		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	31	1,8	1	3,3	5	19,2		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	27	1,5	2	8,0	9	50,0		
Sicherheitsberufe	191	10,8	6	3,2	11	6,1		
Verkehrs- und Logistikberufe	265	15,0	57	27,4	15	6,0		
Reinigungsberufe	129	7,3	7	5,7	-1	-0,8		
Keine Angabe	28	1,6	8	40,0	-6	-17,6		
Gemeldete Arbeitsstellen	638	100	-28	-4,2	-195	-23,4		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	9	1,4	-	-	-3	-25,0		
Fertigungsberufe	132	20,7	-6	-4,3	8	6,5		
Fertigungstechnische Berufe	96	15,0	-2	-2,0	-83	-46,4		
Bau- und Ausbauberufe	70	11,0	-	-	-8	-10,3		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	25	3,9	-5	-16,7	-41	-62,1		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	55	8,6	-15	-21,4	-12	-17,9		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	17	2,7	2	13,3	-20	-54,1		
Handelsberufe	80	12,5	-	-	6	8,1		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	18	2,8	-	-	-18	-50,0		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	11	1,7	-4	-26,7	-9	-45,0		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	13	2,0	2	18,2	-3	-18,8		
Sicherheitsberufe	-	-	-	x	-13	-100,0		
Verkehrs- und Logistikberufe	103	16,1	5	5,1	5	5,1		
Reinigungsberufe	9	1,4	-5	-35,7	-4	-30,8		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

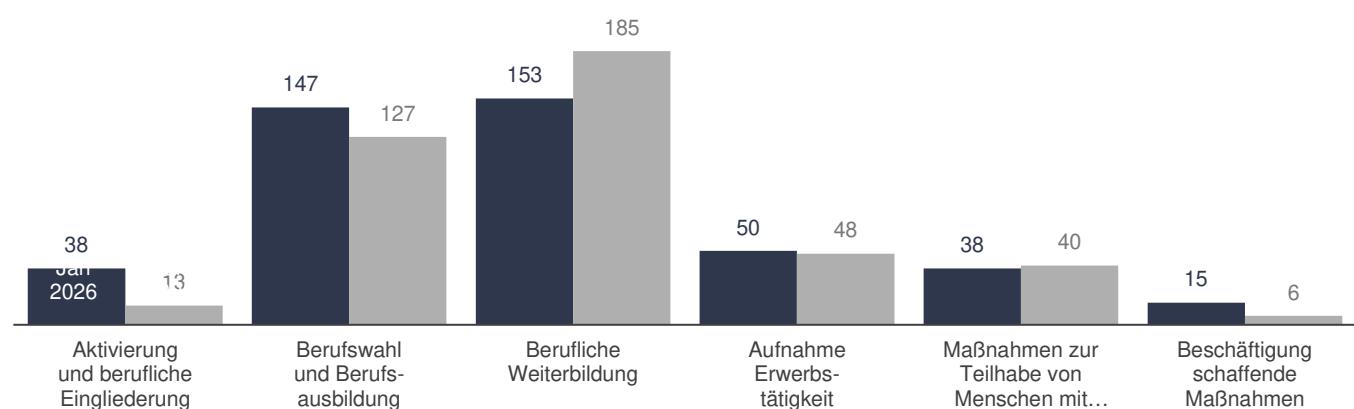
Tirschenreuth

Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	58	-36	-38,3	27	87,1	58	27	87,1	
Berufswahl und Berufsausbildung	7	*	*	3	75,0	7	3	75,0	
Berufliche Weiterbildung	20	11	122,2	-	-	20	-	-	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	*	*	5	100,0	10	5	100,0	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*	*	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-3	-100,0	-	x	-	-	x	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	38	-1	-2,6	25	192,3	38	25	192,3	
Berufswahl und Berufsausbildung	147	4	2,8	20	15,7	147	20	15,7	
Berufliche Weiterbildung	153	4	2,7	-32	-17,3	153	-32	-17,3	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	50	-1	-2,0	2	4,2	50	2	4,2	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	38	1	2,7	-2	-5,0	38	-2	-5,0	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	2	15,4	9	150,0	15	9	150,0	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	37	-33	-47,1	15	68,2	37	15	68,2	
Berufswahl und Berufsausbildung	5	*	*	*	*	5	4	x	
Berufliche Weiterbildung	18	1	5,9	2	12,5	18	2	12,5	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	1	9,1	2	20,0	12	2	20,0	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-4	-100,0	*	*	-	*	*	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	-	-12	-100,0	-	x	-	-	x	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth (Arbeitsort)

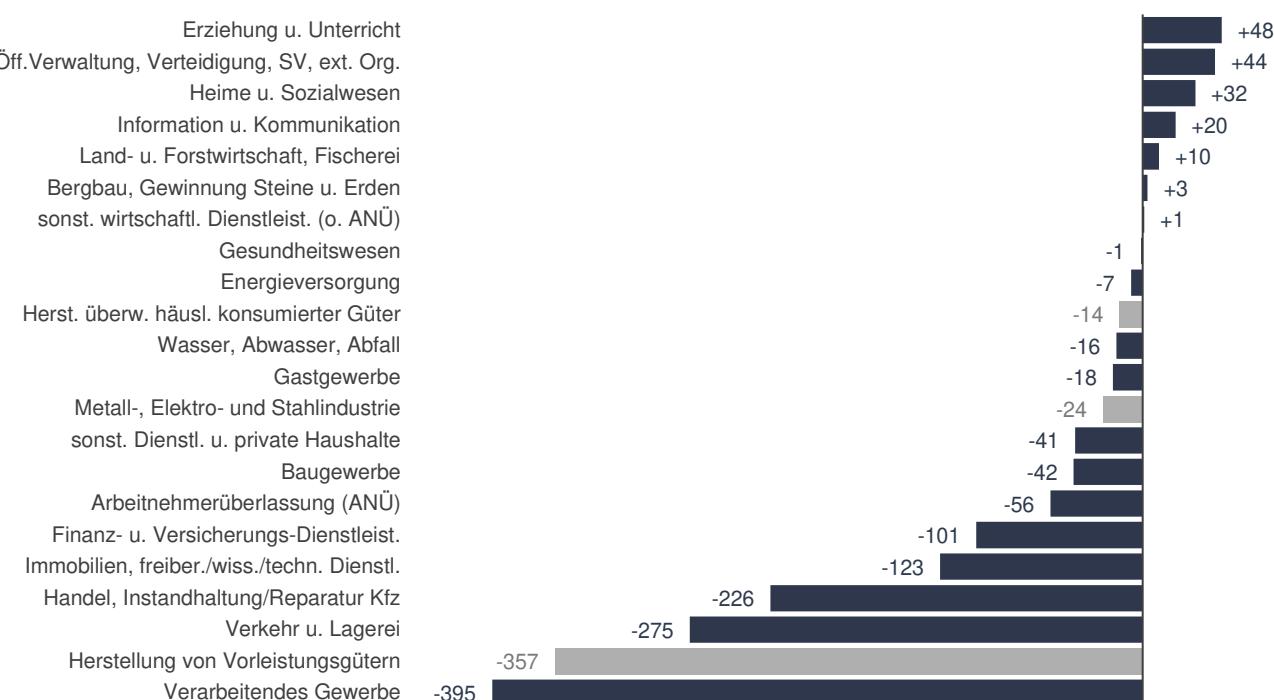
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.127. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.143 oder 4,0%, nach -1.084 oder -3,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+48 oder +7,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-395 oder -3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.127	27.436	27.908	28.319	28.270	-1.143	-4,0
58,8% Männer	15.948	16.189	16.587	16.905	16.950	-1.002	-5,9
41,2% Frauen	11.179	11.247	11.321	11.414	11.320	-141	-1,2
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.766	2.878	3.023	3.170	2.929	-163	-5,6
64,8% 25 bis unter 55 Jahre	17.577	17.793	18.071	18.262	18.534	-957	-5,2
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.508	6.501	6.541	6.628	6.551	-43	-0,7
72,4% Vollzeit	19.643	19.953	20.424	20.798	20.805	-1.162	-5,6
27,6% Teilzeit	7.484	7.483	7.484	7.521	7.465	19	0,3
82,9% Deutsche	22.490	22.681	23.058	23.336	23.316	-826	-3,5
17,1% Ausländer	4.637	4.755	4.850	4.983	4.954	-317	-6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.098	-11	-1,0
davon			
mit 1 Person	617	-26	-4,0
mit 2 Personen	229	10	4,6
mit 3 Personen	112	-12	-9,7
mit 4 Personen	62	1	1,6
mit 5 und mehr Personen	78	16	25,8
darunter			
Single-BG	617	-26	-4,0
Alleinerziehende-BG	218	2	0,9
Partner-BG ohne Kinder	92	-6	-6,1
Partner-BG mit Kindern	147	13	9,7
nicht zuordnbare BG	24	6	33,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	365	15	4,3
davon: mit 1 Kind	173	8	4,8
mit 2 Kindern	107	-3	-2,7
mit 3 und mehr Kindern	85	10	13,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	2.103	53	2,6
darunter			
Männer	1.027	25	2,5
Frauen	1.076	28	2,7
Leistungsberechtigte (LB)	1.942	60	3,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	1.922	61	3,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	1.432	10	0,7
darunter			
Männer	675	-8	-1,2
Frauen	757	18	2,4
davon			
unter 25 Jahre	278	18	6,9
25 bis unter 55 Jahre	862	11	1,3
55 Jahre und älter	292	-19	-6,1
darunter			
Deutsche	712	8	1,1
Ausländer	720	2	0,3
darunter			
Alleinerziehende	218	4	1,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	490	51	11,6
darunter			
unter 3 Jahre	81	2	2,5
3 bis unter 6 Jahre	101	24	31,2
6 bis unter 15 Jahre	293	26	9,7
über 15 Jahre	15	-1	-6,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	20	-1	-4,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	161	-7	-4,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	57	16	39,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	104	-23	-18,1

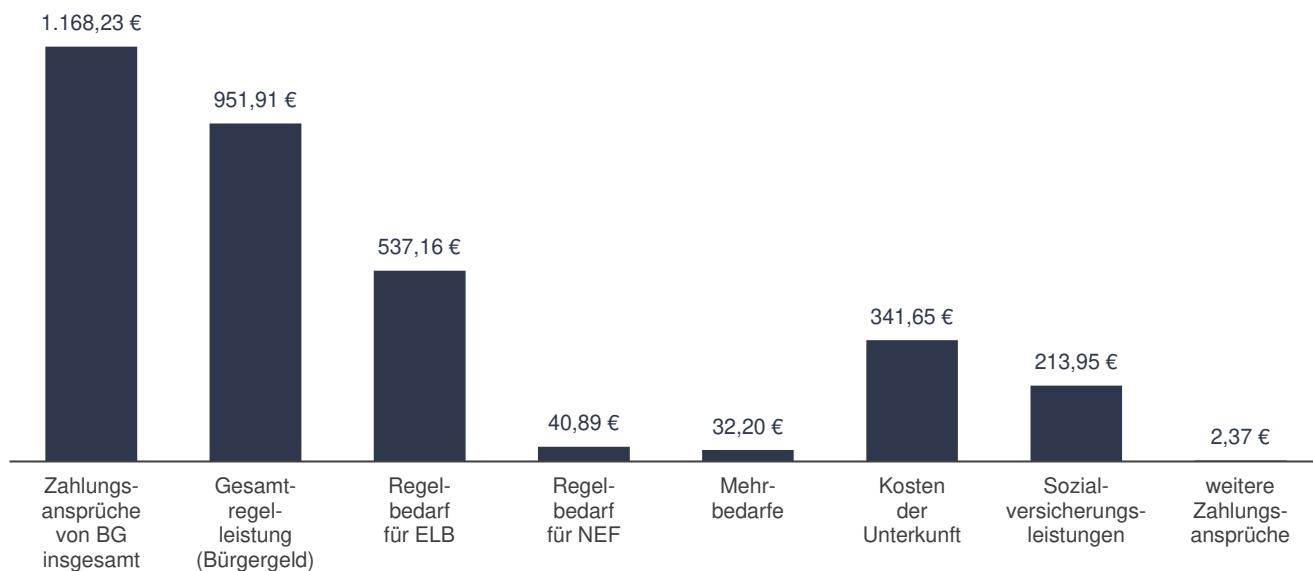
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch		
		Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro	
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	1.282.716	1.168	1.098	1.168
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	1.045.196	952	1.097	953
Regelbedarf für ELB	589.806	537	1.017	580
Regelbedarf für NEF	44.900	41	179	251
Mehrbedarfe	35.355	32	416	85
Kosten der Unterkunft	375.136	342	941	399
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	372.741	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	234.917	214	1.094	215
weitere Zahlungsansprüche	2.603	2	-	-
sonstige Leistungen	1.192	1	-	-
unabewisbarer Bedarf	1.293	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	118	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.